

X of the Best - ausgewogen

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 31. März 2017

R.C.S. Luxembourg K1293

Fondsverwaltung:
Feri Trust (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	4
Vermögensaufstellung	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	7
Entwicklung des Nettovermögens	8
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen.....	9
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	10
Wertpapierbestandsveränderungen	11
Erläuterungen zum Jahresabschluss	12
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	16
Management und Verwaltung	18

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Kapitalmarktumfeld

Im vergangenen Geschäftsjahr (01.04.2016 bis 31.03.2017) wiesen die globalen Aktienmärkte per Saldo deutlich positive Trends auf. Wesentlicher Treiber auf Seiten der Anleger war die Erwartung positiver Effekte durch den angekündigten wirtschaftspolitischen Kurs des neuen US-Präsidenten und erste Anzeichen einer stetigeren wirtschaftlichen Erholung in Europa bzw. einer synchronen positiven wirtschaftlichen Entwicklung in den wichtigsten Anlagemärkten.

In den USA zeigten wichtige Konjunkturindikatoren ein weiterhin stabiles konjunkturelles Wachstum. Die amerikanische Notenbank FED verschärfte aufgrund steigender Inflationszahlen und einer anhaltend guten Situation am Arbeitsmarkt ihre Geldpolitik. Im Berichtszeitraum wurden zweimal die Leitzinsen angehoben. Per Saldo schnitt der amerikanische Aktienmarkt im Vergleich zum weltweiten Aktienmarkt ähnlich gut ab. In Europa zeigten wichtige Konjunkturindikatoren gegen Ende der Berichtsperiode eine stärkere konjunkturelle Belebung. Die weiterhin existierende strukturelle Wachstumsschwäche in Europa und der Mangel an Strukturreformen rückten im Verlauf der Berichtsperiode zunehmend in den Hintergrund. Politische Ereignisse standen hingegen stärker im Fokus. Die "Brexit"-Entscheidung gab den europäischen Aktienmärkten im ersten Berichtsquartal kurzzeitig einen kräftigen Dämpfer. Das italienische Verfassungsreferendum hatte hingegen keinen nennenswerten Einfluss, da das Ergebnis von den Marktteilnehmern weitgehend antizipiert worden ist. Für positiven Rückenwind sorgte der Wahlausgang in den Niederlanden. Zugleich sorgte die Ankündigung der EZB eine Verlängerung des Anleiheankaufprogramms bis zum Jahresende 2017 vorzunehmen sowie die monatlichen Anleihekäufe zu reduzieren für zusätzliche Impulse. Per Saldo schnitt der europäische Aktienmarkt im Vergleich zum weltweiten Aktienmarkt geringfügig schlechter ab. Die japanische Wirtschaft erzielte in der Berichtsperiode ein moderates Wachstum. Im dritten Berichtsquartal wertete die japanische Währung gegenüber den wichtigsten Handelswährungen ab. Die japanischen Exporte konnten sich infolge spürbar erholen. Das Ausbleiben struktureller Reformen durch die japanische Regierung verhinderte eine stärkere Wachstumsdynamik insbesondere wegen der andauernden Investitionszurückhaltung. Wichtige Konjunkturindikatoren deuten zum Ende der Berichtsperiode auf eine Wachstumsabschwächung hin. Per Saldo schnitt der japanische Aktienmarkt geringfügig schlechter ab im Vergleich zum weltweiten Aktienmarkt. Die Emerging Markets erzielten an den Aktienmärkten die stärksten Wertzuwächse. Maßgeblichen Anteil daran hatte vor allem die Erholung des Chinesischen Aktienmarktes. Die Sorge der Anleger vor einer konjunkturellen Abschwächung in China reduzierte sich aufgrund solider chinesischer Konjunkturindikatoren wenngleich die Situation am Immobilienmarkt weiterhin kritisch gesehen wird. Gleichzeitig profitierten die Aktienmärkte in Russland und Brasilien von gestiegenen Rohstoffpreisen. Zusätzlich werteten die Währungen dieser Länder auf. Einen sehr starken Zuwachs an den Rohstoffmärkten verzeichnete der Ölpreis. Maßgeblicher Treiber waren die Ankündigung der OPEC die Fördermenge zu reduzieren sowie ein Anstieg der globalen Nachfrage.

Aus europäischer Sicht legte der MSCI Welt um 22,99% in Euro zu. In diesem Umfeld konnten sich amerikanische Aktien gemessen am S&P 500 in Euro mit 22,22% gut behaupten. Der Nikkei 225 und der Euro Stoxx 50 konnten mit 21,26% respektive 20,14% (jeweils in EUR) ebenfalls ähnlich gute Ergebnisse erzielen. Besser stellte sich der Aktienmarkt in den Emerging Markets dar, der nach einer starken Marktkorrektur in der Vorberichtsperiode eine sehr deutliche Wende vollzog – insbesondere in Russland und Brasilien - und um 25,35% in Euro deutlich zulegte. Der Euro verlor gegenüber wichtigen Handelswährungen an Wert. So wertete der Euro 6,54% gegenüber dem USD und 6,95% gegenüber dem JPY ab. An den Rentenmärkten zeigte sich ein gemischtes Bild. Der Citigroup EuroBIG Index, welcher auf EUR lautende Anleihen mit "Investment Grade" Bonität beinhaltet, gab um -0,73% nach. Weltweite Staatsanleihen (Citigroup World Government Bond Index in EUR) legten um 2,65% zu. Im Geschäftsjahr gewann der Goldpreis gemessen in Euro 7,22%. Der breite Rohstoffindex, gemessen am DJ-UBS Commodity Index, erholte sich und erzielte einen Zuwachs von 15,83% in Euro.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Fondsreport

Fondsprofil

Ziel der Anlagepolitik dieses ausgewogen gemanagten Fonds ist es, im Rahmen einer längerfristigen Strategie einen soliden, aber attraktiven Wertzuwachs in Euro zu erwirtschaften. Um dieses Anlageziel zu erreichen, wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung überwiegend in Anteilen an offenen gemischten Fonds und in Aktien angelegt. Daneben können die Vermögenswerte des Fonds in Rentenfonds, Geldmarktfonds, Aktienfonds sowie Fonds mit Anlageschwerpunkt Genussscheine oder Wandelanleihen investiert werden. Bei der Auswahl der Anlagewerte wird grundsätzlich ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Aktieninvestments einerseits und Renteninvestments bzw. geldmarktnahen Investments andererseits angestrebt. Der X of the Best - ausgewogen wurde zum 1. April 2010 aufgelegt. Der Fonds eignet sich besonders für den moderat risikobewussten Investor mit langfristigem Anlagehorizont und über das marktübliche Zinsniveau hinausgehenden Ertragserwartung.

Anlagestrategie und -ergebnis

Im Berichtsjahr war der Fonds seiner Anlagestrategie entsprechend primär in flexible Mischfonds mit vermögensverwaltendem Ansatz investiert. Im Portfolio wurde in der Berichtsperiode keine Veränderung vorgenommen.

Zum Ende der Berichtsperiode war der Fonds in insgesamt zehn Zielfonds investiert, wobei die sieben am höchsten gewichteten Kernpositionen rund 70% des Portfolios ausmachten. Der verbleibende Portfolioanteil wurde in drei geringer gewichteten Positionen gehalten.

Die beschriebene Strategie führte im Berichtszeitraum zu einem relativ schwankungsarmen Verlauf des Anteilspreises. Per saldo erreichte der X of the Best - ausgewogen einen Wertzuwachs von 7,27%*.

* berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Das Fondsmanagement behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Anteilinhaber des
X of the Best - ausgewogen

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des X of the Best - ausgewogen geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen zum 31. März 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

KPMG Luxembourg, Société coopérative, a Luxembourg entity and a member firm of the KPMG network of independent member firms affiliated with KPMG International Cooperative ("KPMG International"), a Swiss entity.

T.V.A. LU 27351518
R.C.S. Luxembourg B 149133



Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des X of the Best - ausgewogen zum 31. März 2017 sowie der Ertragslage und der Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Luxemburg, 18. Juli 2017

KPMG Luxembourg,
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. März 2017

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	33.252.449,78
Bankguthaben	536.319,18
Ausstehende Zeichnungsbeträge	6.112,00
Gesamtaktiva	33.794.880,96

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Erfolgshonorar	42.711,29
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	40.122,40
Sonstige Verbindlichkeiten	13.531,95
Gesamtpassiva	96.365,64

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	33.698.515,32
---	---------------

Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile	273.790,343
Anteilwert	123,08

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017

Erträge

Erträge aus Investmentanlagen	203.970,52
Andere erhaltene Kommissionen	844,56
Gesamterträge	204.815,08

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	430.840,25
Erfolgshonorar	42.711,29
Verwahrstellenvergütung	6.836,52
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.203,95
Transaktionskosten	1.500,00
Prüfungskosten	8.437,34
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	16.234,12
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	4.644,35
Bankzinsaufwendungen	12,74
Gesamtaufwendungen	512.420,56

Ordentlicher Nettoverlust	-307.605,48
---------------------------	-------------

Nettorealisierte Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	147.218,48
Realisiertes Ergebnis	-160.387,00

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	2.300.433,67
Ergebnis des Geschäftsjahres	2.140.046,67

Zeichnung von Anteilen	4.925.497,76
------------------------	--------------

Rücknahme von Anteilen	-1.070.959,04
------------------------	---------------

Ertragsausgleich	-27.495,94
------------------	------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	5.967.089,45
--	--------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	27.731.425,87
---	---------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	33.698.515,32
---	---------------

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 31. März 2017

Nettovermögen	Währung	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017
	EUR	22.038.512,37	27.731.425,87	33.698.515,32
Anteilwert	Währung	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017
	EUR	120,84	114,74	123,08
Wertentwicklung pro Anteil (in %) *		31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017
		11,72	-5,05	7,27
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegebene	zurückgenommene	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
	241.692,900	41.183,657	-9.086,214	273.790,343
TER pro Anteil zum 31.03.2017		exklusiv Erfolgshonorar (in %)	inklusive Erfolgshonorar (in %)	
		1,57	1,71	
Synthetische TER pro Anteil zum 31.03.2017		exklusiv Erfolgshonorar (in %)	inklusive Erfolgshonorar (in %)	
		2,68	2,82	

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. März 2017

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	219	Acatís Gané Value Event Fds UI B Dist	2.704.463,44	3.450.005,55	10,24
EUR	17.200	Bantleon Opportunities L Units IT Cap	2.923.204,49	3.022.384,00	8,97
EUR	28.600	Carmignac Portfolio Patrimoine F EUR Cap	3.050.579,13	3.400.540,00	10,09
EUR	5.500	Ethna-AKTIV Units SIA T EUR Cap	3.277.110,99	3.176.470,00	9,43
EUR	26.700	Frankf Aktienfds Stiftungen TI Cap	2.825.320,00	3.413.328,00	10,13
EUR	252.500	Jupiter Global Fd (The) Convertibles I EUR Cap	2.883.812,62	3.391.075,00	10,06
EUR	18.300	MFS Meridian Fds Prudent Wealth I1 EUR Cap	2.598.730,40	3.434.178,00	10,19
EUR	2.520	ProfitlichSchmidlin Fonds UI I Cap	2.693.505,00	3.077.726,40	9,13
EUR	2.240	StarCapital Huber Strateg 1 Units I Dist	2.670.437,43	3.451.324,80	10,24
			25.627.163,50	29.817.031,75	88,48
USD	3.960	First Eagle Amundi Income Builder Fd IU-QD Dist	3.435.013,93	3.435.418,03	10,20
Summe des Wertpapierbestandes			29.062.177,43	33.252.449,78	98,68
Bankguthaben				536.319,18	1,59
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-90.253,64	-0,27
Nettofondsvermögen				33.698.515,32	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 31. März 2017

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	98,68 %
Gesamt	<u>98,68 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Luxemburg	69,18 %
Deutschland	29,50 %
Gesamt	<u>98,68 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	88,48 %
Amerikanischer Dollar	10,20 %
Gesamt	<u>98,68 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<u>Investmentfonds (OGAW)</u>			
EUR	Acatis Gané Value Event Fds UI B Dist	25	12
EUR	Bantleon Opportunities L Units IT Cap	700	350
EUR	Carmignac Portfolio Patrimoine F EUR Cap	3.600	1.700
EUR	Ethna-AKTIV Units SIA T EUR Cap	350	190
EUR	Frankf Aktienfds Stiftungen TI Cap	6.150	0
EUR	Jupiter Global Fd (The) Convertibles I EUR Cap	29.000	17.000
EUR	MFS Meridian Fds Prudent Wealth I1 EUR Cap	1.700	700
EUR	ProfitlichSchmidlin Fonds UI I Cap	360	0
EUR	StarCapital Huber Strateg 1 Units I Dist	535	245
USD	First Eagle Amundi Income Builder Fd IU-QD Dist	1.030	70

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. März 2017

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

Der X of the Best - ausgewogen (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) ist ein Fonds, der am 1. April 2010 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds ("*Fonds Commun de Placement*") gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gegründet wurde. Der Fonds unterliegt nunmehr dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft Feri Trust (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft Feri Trust (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in Feri Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 27. Juni 2014 geändert. Diese Änderung wurde am 18. Juli 2014 im "*Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations*" veröffentlicht. Ab dem 1. Juni 2016 werden die Veröffentlichungen im "*Recueil électronique des sociétés et associations*" ("*RESA*") auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" gemacht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. März. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017.

Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Verwahrstelle den Wert des Nettofondsvermögens an jedem Bewertungstag. Bewertungstag ist jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main und Luxemburg sowie der 31. Dezember eines jeden Jahres, sofern dieser Tag ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist.

Die Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle und den Zahlstellen erfragt werden. Bei den genannten Stellen sind auch die Jahres- und Halbjahresberichte, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie das Verwaltungsreglement des Fonds kostenlos erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2017

b) Bewertung der Aktiva

Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Börsenschlusspreis bewertet.

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, wenn Rückgabegebühren vorhanden wären, sonst zum letzten verfügbaren Nettoinventarwert.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, werden grundsätzlich zu Amortisierungskosten bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Entwicklung des Underlyings, bestimmten Marktwert bewertet.

c) Nettorealisierte Gewinne/ Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste auf Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2017

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der Fondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurde folgender Umrechnungskurs zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,0736000	USD	Amerikanischer Dollar
---	-----	---	-----------	-----	-----------------------

g) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 31. März 2017 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung und Erfolgshonorar

Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt bis zu 2% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Nettofondsvermögen.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen ein jährliches Erfolgshonorar erhalten. Dieses beläuft sich auf 15% des gesamten Mehrertrages, der über die Benchmark (Wertentwicklung von 6,5% p.a.) hinausgehenden jährlichen Wertentwicklung, wenn der um Ausschüttungen und Sonderbelastungen bereinigte Anteilwert zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode einen neuen Höchststand ("*High Watermark*") im Verhältnis zu den Anteilwerten an den vorherigen Abrechnungszeitpunkten erreicht. Dieses Erfolgshonorar ist begrenzt auf jährlich maximal 1,4% des Nettofondsvermögens zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode.

Für das am 31. März 2017 endende Geschäftsjahr ist ein Erfolgshonorar in Höhe von EUR 42.711,29 angefallen.

Erläuterung 4 - Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2017

Erläuterung 5 - Kapitalsteuer ("*taxe d'abonnement*")

Der Fonds unterliegt gemäß den luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 6 - Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Fonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 2,50% p.a. des Nettofondsvermögens.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Zielfonds:

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	Acatis Gané Value Event Fds UI B Dist	1,50%
EUR	Bantleon Opportunities L Units IT Cap	1,20%
EUR	Carmignac Portfolio Patrimoine F EUR Cap	1,50%
EUR	Ethna-AKTIV Units SIA T EUR Cap	1,10%
USD	First Eagle Amundi Income Builder Fd IU-QD Dist	0,80%
EUR	Frankf Aktienfds Stiftungen TI Cap	0,35%
EUR	Jupiter Global Fd (The) Convertibles I EUR Cap	0,75%
EUR	MFS Meridian Fds Prudent Wealth I1 EUR Cap	0,95%
EUR	ProfitlichSchmidlin Fonds UI I Cap	1,75%
EUR	StarCapital Huber Strateg 1 Units I Dist	0,70%

*) + ggf. erfolgsabhängige Vergütung.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden dem Fonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Erläuterung 7 - Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im elektronischen Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de unter dem Bereich "Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen" zum Abruf zur Verfügung gestellt. Durch Eingabe des ISIN-Codes LU0497150481 im entsprechenden Suchfeld, werden die betreffenden Dokumente angezeigt.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. März 2017

1 - Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens X of the Best - ausgewogen wird nach dem relativen Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die Darstellung bezieht sich auf den Beobachtungszeitraum vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017.

Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens bildet die kombinierte Entwicklung des Aktienmarktes entwickelter Länder und des EUR-Rentenmarktes (Investment Grade) ab.

Während des Beobachtungszeitraums vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 ergaben sich die folgenden potenziellen Risikobeträge zum jeweiligen Ermittlungstag.

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	78,45%
Größter potenzieller Risikobetrag	111,01%
Durchschnittlicher Risikobetrag	94,43%

Die während des Beobachtungszeitraums vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 erreichte durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug 0,00%.

Die Value-at-Risk-Ermittlung erfolgt nach der Monte-Carlo Simulationsmethode, die asynchrone sowie nicht-lineare Risiken berücksichtigt. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einem Referenzzeitraum von mindestens einem Jahr genutzt. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt.

2 - Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. März 2017

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	1.268	1.083
- davon fixe Vergütung	887	724
- davon variable Vergütung	381	360
Anzahl der Begünstigten	10	7

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss.

3 - Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11, noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	Feri Trust (Luxembourg) S.A. 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxemburg Gesellschaftskapital: 1.000.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2016)
Vorstand und Aufsichtsrat der Feri Trust (Luxembourg) S.A.	
Vorstand	Marcel Renné (Vorsitzender) Helmut Haag Dr. Dieter Nölkel Thomas Zimmer
Aufsichtsrat	Arnd Thorn (Vorsitzender) Vorsitzender des Vorstandes der Feri AG, Bad Homburg Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant Dr. Heinz-Werner Rapp Mitglied des Vorstandes der Feri AG, Bad Homburg Ewald Wesp Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes des Bankenverbandes Baden-Württemberg
Investmentmanager	Feri Trust GmbH Rathausplatz 8-10 D-61348 Bad Homburg
Verwahrstelle	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxemburg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

**Zentralverwaltungs-, Register-
und Transferstelle**

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

mit Übertragung der Aufgaben an
European Fund Administration S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1017 Luxembourg

**Cabinet de révision agréé
(Abschlussprüfer)**

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Zahlstellen

in Luxemburg

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

in der Bundesrepublik Deutschland

MLP Finanzdienstleistungen AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

**Vertrieb in der Bundesrepublik
Deutschland**

MLP Finanzdienstleistungen AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

Feri Trust (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu